

Auszeichnung "Bildung für nachhaltige Entwicklung - BEST OF AUSTRIA" 2017



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Knapp 90 Personen folgten der Einladung zur alljährlichen Vernetzungs- und Auszeichnungs-Veranstaltung zum BNE-Weltaktionsprogramm am 20. November 2017 in den Redoutensälen in Linz. Die Keynote hielt Johannes Lindner, der über Lehrende und MultiplikatorInnen und ihre Rolle als wirkungsvolle Change Agents in Bezug auf nachhaltige Entwicklung referierte. Anschließend wurde die Auszeichnung „BEST OF AUSTRIA“ an wegweisende Projektinitiativen aus ganz Österreich verliehen.

Lernen für die Zukunft!

Vor dem Hintergrund des Weltaktionsprogramms, sowie der Sustainable Development Goals (SDGs) werden Projekte und Initiativen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) immer wichtiger, um einen gesellschaftlichen Wandel hin zu einer lebenswerten Zukunft mit zu gestalten. Diese Projekte vor den Vorhang zu holen und sichtbar zu machen ist mit ein Grund, warum heuer bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BEST OF AUSTRIA“ vom



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) in Kooperation mit dem Land Oberösterreich verliehen wurde. Durch die Veranstaltung führten Mag.^a Heidi Huber und Dr.ⁱⁿ Anna Streissler vom FORUM Umweltbildung.

Begrüßung und feierliche Eröffnung

Mit den Worten von Mahadma Gandhi „wir sollen alle selbst der Wandel sein, den wir in der Welt sehen wollen“, wurden die BesucherInnen zur Veranstaltung „Lernen für die Zukunft“ willkommen geheißen.

Dr.ⁱⁿ Ulrike Jäger-Urban von der Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft des Landes Oberösterreich begrüßte als Hausherrin und Gastgeberin und betonte die Bedeutung einer lebenswerten Zukunft für uns und die nachfolgenden Generation. Im Zentrum stehe eine gesellschaftliche Entwicklung, wofür es besonders wichtig sei, richtungsweisende Projekte

und Initiativen vor den Vorhang zu holen. Sie freue sich besonders, dass diese Veranstaltung heuer in Oberösterreich stattfindet.

Dr. Peter Iwaniewicz (BMLFUW) betonte die hohe Qualität aller eingereichten Projekte. Jene Projekte, die als Leuchttürme und als Orientierung für nachhaltige Entwicklung dienen, werden mit „BEST OF AUSTRIA“ ausgezeichnet. Die Projekte zeigen uns, was Bildung für nachhaltige Entwicklung alles sein kann und was es dafür brauche. Dafür diene ihnen Dank und Anerkennung.

Wirkungsvolle Changemaker für nachhaltige Entwicklung



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

dürfen sich all jene fühlen, die kreativ neue Ideen entwickeln und sich mutig dafür einsetzen. Entrepreneurs brauche es in sämtlichen Bereichen der Gesellschaft, ob im sozialen Sektor, Kunst oder Bildungsbereich. Eine Schlüsselkompetenz von Entrepreneurship ist es, Selbstwirksamkeit zu entfalten. Die Schule kann ein wichtiger Raum sein, um Potenziale von Jugendlichen zu erkennen, sie zur Umsetzung von neuen Ideen zu ermutigen und Möglichkeiten zu bieten. Mit dem Satz „It’s not about ideas, it’s about making it happen“ schließt er seine Keynote mit einer ermutigenden Botschaft ab.

Mag. Johannes Lindner, Fachbereichsleiter für Entrepreneurship Education der KPH Wien/Krems, referierte über Lehrende und MultiplikatorInnen und ihre Rolle als wirkungsvolle Changemaker in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. Johannes Lindner eröffnet seine Keynote mit dem Bild eines Berges, welches den ZuhörerInnen als Symbol für Weitblick dienen soll. Dieser Weitblick ist auch ein wesentliches Erkennungsmerkmal für Entrepreneurs, wobei Entrepreneurship weit mehr als Unternehmertum umfasse. Angesprochen

In Murmelrunden an den Tischen hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit sich darüber auszutauschen, wie sie das soeben Gehörte in ihren Wirkungsbereich übertragen können. Bei den BesucherInnen blieb vor allem hängen, wie wichtig es ist junge Menschen aus ihrer Komfortzone heraus zu holen, sie zu ermutigen, Visionen zu entwickeln und für diese einzustehen. LehrerInnen sollen sich auch hier Ihrer Vorbildwirkung bewusst sein.



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Auszeichnung und Übergabe der Urkunden

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden die ausgezeichneten Projekte gesammelt der Öffentlichkeit präsentiert und sichtbar gemacht. Eine Jury wählte im Vorfeld aus allen Einreichungen in jedem Handlungsfeld die drei herausragendsten Vorzeigeprojekte aus,

welche bei der Veranstaltung die Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BEST OF AUSTRIA“ verliehen bekamen.

Handlungsfeld 1: Politische Unterstützung

- Klimaschutzpreis Währing 2017
Bezirksvorsteherung Währing
- Nachhaltiges Beschaffungsservice
Niederösterreich
Energie- und Umweltagentur NÖ
(eNu)
- SDG17 in Lieboch - mach mit, Schau
das geht
miraconsult e.U.



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Handlungsfeld 2: Lehr- und Lernumgebung

- Musik ohne Grenzen
Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien
- Co-Creation Space: Nachhaltige
Gütermobilität im Transport School
Lab
Logistikum | FH OÖ Forschungs- &
Entwicklungs GmbH
- e-schmiede
Österreichisches Institut für
Nachhaltige Entwicklung



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Handlungsfeld 3: Kompetenzentwicklung

- Sustainicum Collection -
Lehrmaterialien zu BNE
Zentrum für globalen Wandel und
Nachhaltigkeit (Universität für
Bodenkultur Wien)
- Sustainability Challenge
RCE Wien
- EDUGARD - Education in Gardens
Natur im Garten



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Handlungsfeld 4: Stärkung und Mobilisierung von Jugendlichen

- Vorwissenschaftliches Arbeiten im C3: Jugendliche Forscher_innen für nachhaltige Entwicklung
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik
- Co: Spielraum für die Zukunft
Spielraum für Alle
- Sustainable Development Stories – ein Pilotprojekt zu Open Learning an der WU
Institut für Nachhaltigkeitsmanagement WU
Wien



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Handlungsfeld 5: Lokale Ebene

- Jauerlinger Saftladen
Naturpark Jauerling-Wachau
- Tiroler Kinder-Klimakonferenz
TIROL 2050 energieautonom
- Unterkagererhof-
Kultur.Landschaft.Natur entdecken
Verein Denkmalhof Unterkagerer



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Weitere Fotos zur Veranstaltung sind auf der [Facebook Seite des FORUM Umweltbildung](#) zu finden.



© Melanie Salzl / FORUM Umweltbildung

Humorvoller Abschluss mit Anreiz zur kritischen Reflexion

Als weiteres Highlight der Veranstaltung schilderte der Lehrer und Bestsellerautor Niki Glattauer auf humorvolle Weise das nicht immer lustige Leben hinter geschlossenen Klassentüren. Seine Schilderungen sorgten einerseits für gute Unterhaltung und waren andererseits auch Anreiz zum Nachdenken und Hinterfragen bestehender Systeme und Strukturen. Danach blieb natürlich auch noch

ausreichend Zeit zum genussvollen Vernetzen beim Buffet.

Ausblick

Auch im nächsten Jahr wird es die Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BEST OF AUSTRIA“ geben. Einreichungen sind ab sofort bis Herbst 2018 möglich. Nähere Informationen zur Auszeichnung sind auf der [Weltaktionsprogrammseite](http://www.umweltbildung.at/nachrichten/langtexte/auszeichnung-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-best-of-austria-2017.html) ersichtlich.

<http://www.umweltbildung.at/nachrichten/langtexte/auszeichnung-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-best-of-austria-2017.html>